

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Einige Beobachtungen über bisher unbekannte Folgezustände von Phimose

Kirchgaesser, August

Ratingen, 1883

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Shelf Mark: Eu. Diss. Würzburg 1883: Kirchgaesser

Widmung

[urn:nbn:de:hbz:38m:1-130172](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:38m:1-130172)

Meinen lieben Eltern.

Seit unser unvergesslicher Lehrer Professor Dr. Busch in der Bonner Klinik uns im Wintersemester 1877/78 einen Mann in der Blüte der Jahre mit Carcinom des vordern Penisabschnittes vorgestellt und in der ihm eigenen ergreifenden Vortragsweise als Aetiologie des schrecklichen Leidens in diesem Falle eine unoperiert gebliebene Phimose geschildert hatte, nachdem ich dann bald nachher an zwei aufeinander folgenden Tagen (31. März und 1. April 1878) durch die Güte des damaligen I. Assistenten der chirurgischen Klinik, Herrn Dr. Madelung, Gelegenheit gehabt hatte, zwei Fälle von Phimose, welche hier Unterleibshernien verursacht hatten, in der Poliklinik selbstständig zu operieren, fasste ich den festen Vorsatz, später in der Praxis diesem Entwicklungsfehler des männlichen Gliedes meine gewissenhafteste Aufmerksamkeit zuzuwenden und durch dessen Beseitigung die armen Knäbchen vor den schweren Folgen des Uebels zu behüten.

Ob ich es nun dem Zufall verdanke, dass ich heute, nach kaum 21/2jähriger praktischer Thätigkeit bereits sieben Fälle von Phimose operiert und mehr als ein Dutzend solcher zu Gesicht bekommen habe, oder ob ich in dieser Thatsache eine Belohnung für mein eifriges Suchen nach diesem Leiden finden darf, will ich dahin gestellt sein lassen, jedenfalls aber entspricht diese Zahl den sonst über die Häufigkeit des Vorkommens der Phimose in den Lehrbüchern sowie unter den praktischen Aerzten verbreiteten Ansichten, soweit mir bekannt ist,